

Anhang

Anhang

A Diagnosecodes 1. Diagnoseebene

Diagnosecode	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl, Erläuterung	Werkseinstellung
	min.	max			
d. 0 Heizungsteillast	produkt-abhängig	produkt-abhängig	kW	1	Volllast
d. 1 Pumpennachlaufzeit	2	60	min	1	5
d. 2 Max. Sperrzeit Heizung bei 20 °C Vorlauftemperatur	2	60	min	1	20
d. 3 Warmstarttemperatursollwert (Produkt mit Warmwasserbereitung) Speichertemperatursollwert (Produkt ohne Warmwasserbereitung mit angeschlossener Warmwasserspeicher)	aktueller Wert		°C	99 = kein NTC angeschlossen 999 = Kurzschluss NTC	-
d. 4 Anzeige Sekundär-Wärmetauscher – Temperatur (Produkt mit Warmwasserbereitung) Speichertemperatur (Produkt ohne Warmwasserbereitung mit angeschlossener Warmwasserspeicher)	aktueller Wert		°C	99 = kein NTC angeschlossen 999 = Kurzschluss NTC	-
d. 5 Vorlauftemperatur Sollwert	30	unter d.71 eingestellter Wert	°C	1	75
d. 6 Warmwassertemperatur Sollwert	35	65	°C	1	60
d. 8 Raumthermostat an Klemme 3 und 4	aktueller Wert		-	0 = offen (keine Wärmeanforderung) 1 = geschlossen (Wärmeanforderung)	-
d. 9 Vorlauf Solltemperatur vom externen Regler an Klemme 7-8-9/eBus	aktueller Wert		°C	-	-
d.10 Status interne Heizpumpe	aktueller Wert		-	1, 2 = ein 0 = aus	-
d.11 Status externe Heizpumpe	aktueller Wert		-	1 bis 100 = ein 0 = aus	-
d.15 Pumpendrehzahl	aktueller Wert		%	-	-
d.22 Anforderung Warmwasser	aktueller Wert		-	1 = ein 0 = aus	-
d.23 Sommerbetrieb (Heizung ein/aus)	aktueller Wert		-	1 = Heizung ein 0 = Heizung aus (Sommerbetrieb)	-
d.25 Speicherladung/Warmstart durch Regler freigegeben	aktueller Wert		-	1 = ja 0 = nein	-
d.30 Steuersignal für beide Gasventile	aktueller Wert		-	1 = ein 0 = aus	-
d.35 Stellung des Vorrangumschaltventils	aktueller Wert		-	0 = Heizbetrieb 40 = Mittelstellung 100 = Warmwasserbetrieb	-
d.36 Durchflussmesser Warmwasser	aktueller Wert		l/min	-	-
d.40 Vorlauftemperatur	aktueller Wert		°C	-	-

Diagnosecode	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl, Erläuterung	Werkseinstellung
	min.	max			
d.41 Rücklauftemperatur	aktueller Wert		°C	–	–
d.44 Digitalisierte Ionisationsspannung	aktueller Wert		–	Wertebereich 0 - 102	–
d.47 Außentemperatur (mit witterungsgeführtem Vaillant -Regler)	aktueller Wert		°C	–	–
d.48 Abgastemperatur	aktueller Wert		°C	–	–
d.49 Zulufttemperatur	aktueller Wert		°C	–	–
d.67 verbleibende Brennersperrzeit	aktueller Wert		min	–	–
d.76 Gerätetyp (Device specific number)	aktueller Wert		–	–	–
d.90 Status digitaler Regler	aktueller Wert		–	0 = nicht erkannt 1 = erkannt	–
d.91 Status DCF bei angeschlossenem Außentemperatursensor mit DCF77-Empfänger	aktueller Wert		–	0 = kein Empfang 1 = Empfang 2 = synchronisiert 3 = gültig	–
d.97 Aktivierung der 2. Diagnoseebene	0	99	–	Passwort: 17	–
d.99 Einstellung der Sprache (nur exclusive)	aktueller Wert		–	–	–

WICHTIG = FACHMANNEBENE

B Diagnosecodes 2. Diagnoseebene Vorher muss D.97 auf Wert 17 gestellt werden

Diagnosecode	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl, Erläuterung	Werkseinstellung
	min.	max			
d.14 Einstellung Pumpendrehzahl	0	5	–	0 = auto 1 = 53% 2 = 60% 3 = 70% 4 = 85% 5 = 100%	0
d.17 Umschaltung Vorlauf-/Rücklauf-temperaturregelung Heizung	0	1	–	0 = Vorlauf 1 = Rücklauf	0
d.18 Pumpenbetriebsart (Nachlauf)	0	2	–	0 = Nachlauf 1 = Durchlaufend 2 = Winter	0
d.19 Betriebsart automatisch umschaltende 2-stufige Pumpe	0	3	–	0 = Stufe 1 Pumpenvor- und Nachlauf, Stufe 2 Heizbetrieb 1 = Stufe 1 Heizbetrieb und Nachlauf, Stufe 2 Warmwasser 2 = wie 1, aber Pumpenleistung im Heizbetrieb ist abhängig von d. 0 (Stufe 1 < 60% < Stufe 2) 3 = immer Stufe 2	2
d.20 Begrenzung Speichertemperatur (Produkt ohne Warmwasserbereitung mit angeschlossenem Speicher)	50	70	°C	1	65
d.27 Umschalten Zubehörelais 1	1	6	–	1 = Zirkulationspumpe 2 = externe Pumpe 3 = Speicherladepumpe 4 = Abgasklappe/Dunstabzugshaube 5 = externes Gasventil 6 = externe Störmeldung	4

**muss eingestellt sein
Weil Abgasklappe eingebaut wurde**

Anhang

Diagnosecode	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl, Erläuterung	Werkseinstellung
	min.	max			
d.28 Umschalten Zubehörelais 2	1	6	–	1 = Zirkulationspumpe 2 = externe Pumpe 3 = Speicherladepumpe 4 = Abgasklappe/Dunstabzugshaube 5 = externes Gasventil 6 = externe Störmeldung	2
d.52 Offset für minimale Schrittmotorposition	0	99	–	1 Nur nach Tausch der Gasarmatur verändern	produktabhängig
d.53 Offset für maximale Schrittmotorposition der Gasarmatur	-99	0	–	1	-25
d.56 Einstellung Abgaskennlinie	0	2	–	0: Österreich-Kennlinie 1: Europa Standard-Kennlinie 2: nicht verwendbar	1
d.58 Aktivierung solare Trinkwassernacherwärmung (Produkt mit Warmwasserbereitung); Anhebung der minimalen Trinkwasser-Solltemperatur.	0	3	–	0: solare Nacherwärmung deaktiviert (Einstellbereich der Trinkwasser- Solltemperatur: 35 – 65 °C) 1: solare Nacherwärmung aktiviert (Einstellbereich der Trinkwasser- Solltemperatur: 60 – 65 °C) 2: solare Nacherwärmung aktiviert (Einstellbereich der Trinkwasser- Solltemperatur: 35 – 65 °C) 3: solare Nacherwärmung deaktiviert (Einstellbereich der Trinkwasser- Solltemperatur: 60 – 65 °C)	0
d.60 Anzahl Temperaturbegrenzerabschaltungen	aktueller Wert		–	–	–
d.61 Anzahl der Feuerungsautomatstörungen	aktueller Wert		–	erfolgreiche Zündungen im letzten Versuch	–
d.63 Zähler Abgasfehler	aktueller Wert		–	Abgasaustritt erkannt	–
d.64 Mittlere Zündzeit	aktueller Wert		s	–	–
d.65 Maximale Zündzeit	aktueller Wert		s	–	–
d.68 Erfolgreiche Zündungen im 1. Versuch	aktueller Wert		–	–	–
d.69 Erfolgreiche Zündungen im 2. Versuch	aktueller Wert		–	–	–
d.70 Einstellen Vorrangumschaltventil-Stellung	0	2	–	0 = Normalbetrieb 1 = Mittelstellung 2 = dauerhaft Stellung Heizbetrieb	0
d.71 Sollwert max. Vorlauftemperatur Heizung	40	85	°C	1 Hier könnte die Vorlauftemperatur erhöht werden	75
d.72 Pumpennachlaufzeit nach der Ladung eines Warmwasserspeichers (auch Warmstart und Ladung über C1/C2)	0	600	s	10	Produkt mit Warmwasserbereitung: 20 Produkt ohne Warmwasserbereitung: 80
d.73 Offset für Warmstartsollwert	-15	5	K	1	0
d.75 Maximale Speicherladezeit (für Speicher ohne eigene Regelung)	20	90	min	1	45
d.77 Teillast Warmwasserbereitung	produktabhängig	produktabhängig	kW	1	Volllast

Diagnosecode	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl, Erläuterung	Werkseinstellung
	min.	max			
d.78 Sollwert maximale Vorlauf-temperatur für Speicherladung (nur Produkt ohne Warmwasserbereitung)	55	85	°C	1 Dieser Wert muss mind. 15 K bzw. um 15 °C über eingestelltem Speichersollwert liegen.	80
d.80 Betriebsstunden Heizung	aktueller Wert		h	Nach einmaligem Drücken der Taste i werden die ersten 3 Ziffern, nach dem zweiten Drücken der Taste i die zweiten 3 Ziffern der 6-stelligen Zahl angezeigt.	–
d.81 Betriebsstunden Warmwasser	aktueller Wert		h	Nach einmaligem Drücken der Taste i werden die ersten 3 Ziffern, nach dem zweiten Drücken der Taste i die zweiten 3 Ziffern der 6-stelligen Zahl angezeigt.	–
d.82 Anzahl Brennerstarts im Heizbetrieb	aktueller Wert		–	Nach einmaligem Drücken der Taste i werden die ersten 3 Ziffern, nach dem zweiten Drücken der Taste i die zweiten 3 Ziffern der 6-stelligen Zahl (Brennerstarts x 100) angezeigt.	–
d.83 Anzahl Brennerstarts im Warmwasserbetrieb	aktueller Wert		–	Nach einmaligem Drücken der Taste i werden die ersten 3 Ziffern, nach dem zweiten Drücken der Taste i die zweiten 3 Ziffern der 6-stelligen Zahl (Brennerstarts x 100) angezeigt.	–
d.84 Wartungsanzeige: Anzahl der Stunden bis zur nächsten Wartung	0	300	h	300 entspricht 3000 h – = Wartungsanzeige nicht aktiv	–
d.85 Begrenzung der Geräteleistung nach unten, zur Vermeidung von Schornsteinversottung.	produkt-abhängig	produkt-abhängig	kW	Einstellung von minimaler bis maximaler Heizleistung	–
d.88 Minimale Warmwasserdurchflussmenge	0	1	–	0 = 1,5 l/min (keine Verzögerung) 1 = 3,7 l/min (2 s Verzögerung)	0
d.93 Geräteerkennung einstellen	0	99	–	1 63 WICHTIG	Nach Werkseinstellung Reset muss der Wert 63 wieder eingetragen werden!
d.96 Werkseinstellung	–	–	–	1 = Rücksetzung einstellbarer Parameter auf Werkeinstellung	
d.99 Telefon Fachhandwerker	–	–	–	einprogrammierbare Telefonnummer	–

C Inspektions- und Wartungsarbeiten – Übersicht

Die nachfolgende Tabelle listet die Herstelleranforderungen zu Mindestinspektions- und Wartungsintervallen auf. Wenn nationale Vorschriften und Richtlinien kürzere Inspektions- und Wartungsintervalle fordern, dann halten Sie stattdessen diese Intervalle ein.

Nr.	Arbeiten	generell	bei Bedarf
1	Produkt vom Stromnetz trennen und Gaszufuhr schließen	X	
2	Wartungshähne schließen; Produkt heizungs- und warmwasserseitig drucklos machen, gegebenenfalls entleeren	X	
3	Primär-Wärmetauscher reinigen		X
4	Brenner auf Verschmutzung prüfen	X	
5	Brenner reinigen		X
6	Sekundär-Wärmetauscher ggf. ausbauen, entkalken und wieder einbauen (hierfür Kaltwasser-Absperrventil am Produkt schließen)		X
7	Durchflussmesser ausbauen, Sieb im Kaltwassereingang des Durchflussmessers reinigen und Durchflussmesser wieder einbauen (hierfür Kaltwasser-Absperrventil am Produkt schließen)		X
8	Elektrische Steckverbindungen und Anschlüsse auf korrekten Sitz prüfen, ggf. korrigieren	X	
9	Vordruck des Ausdehnungsgefäßes prüfen, ggf. korrigieren	X	
10	Wartungshähne öffnen, Produkt/Anlage auffüllen auf ca. 0,1 – 0,2 MPa (1,0 – 2,0 bar), je nach statischer Höhe der Anlage	X	
11	Produkt auf allgemeinen Zustand prüfen, allgemeine Verschmutzungen am Produkt entfernen	X	
12	Gaszufuhr öffnen und Produkt einschalten	X	
13	Probetrieb von Produkt und Heizungsanlage inkl. Warmwasserbereitung durchführen, ggf. entlüften.	X	

Anhang

Nr.	Arbeiten	generell	bei Bedarf
14	Führen Sie einen Probetrieb von Produkt und Heizungsanlage inkl. Warmwasserbereitung (wenn vorhanden) durch und entlüften Sie die Anlage falls notwendig ein weiteres Mal.	X	
15	Zünd- und Brennerverhalten prüfen	X	
16	Produkt auf gas- und wasserseitige Dichtheit prüfen	X	
17	Abgasführung und Luftzufuhr prüfen	X	
18	Sicherheitseinrichtungen prüfen	X	
19	Gaseinstellung des Produkts prüfen und protokollieren		X
20	durchgeführte Inspektion/Wartung protokollieren	X	

D Fehlermeldungen – Übersicht

Fehlercode	Bedeutung	mögliche Ursache
F. 0	Unterbrechung Vorlauftemperaturfühler	NTC-Stecker nicht gesteckt oder lose, Vielfachstecker auf der Leiterplatte nicht korrekt gesteckt, Unterbrechung im Kabelbaum, NTC defekt
F. 1	Unterbrechung Rücklauftemperaturfühler	NTC-Stecker nicht gesteckt oder lose, Vielfachstecker auf der Leiterplatte nicht korrekt gesteckt, Unterbrechung im Kabelbaum, NTC defekt
F. 2	Unterbrechung WW-Auslauffühler	NTC defekt, NTC Kabel defekt, defekte Steckverbindung am NTC, defekte Steckverbindung an der Speicher-Elektronik
F. 3	Unterbrechung Speichertemperaturfühler/Warmstarttemperaturfühler	NTC defekt, NTC Kabel defekt, defekte Steckverbindung am NTC, defekte Steckverbindung an der Speicher-Elektronik
F. 5	Unterbrechung Abgassensor außen	Sensor defekt, Stecker nicht verbunden, Kabel defekt
F. 6	Unterbrechung Abgassensor innen	Sensor defekt, Stecker nicht verbunden, Kabel defekt
F.10	Kurzschluss Vorlauftemperaturfühler	NTC defekt, Kurzschluss im Kabelbaum, Kabel/Gehäuse
F.11	Kurzschluss Rücklauftemperaturfühler	NTC defekt, Kurzschluss im Kabelbaum, Kabel/Gehäuse
F.12	Kurzschluss WW-Auslauffühler	NTC defekt, Kurzschluss im Kabelbaum, Kabel/Gehäuse
F.13	Kurzschluss Speichertemperaturfühler/Warmstarttemperaturfühler	NTC defekt, Kurzschluss im Kabelbaum, Kabel/Gehäuse
F.15	Kurzschluss Abgassensor außen	Kurzschluss Kabel zu Gehäuse, Sensor defekt
F.16	Kurzschluss Abgassensor innen	Kurzschluss Kabel zu Gehäuse, Sensor defekt
F.20	Sicherheitsabschaltung: Sicherheitstemperaturbegrenzer	Masseverbindung Kabelbaum zum Produkt nicht korrekt, Vor- oder Rücklauf-NTC defekt (Wackelkontakt), Schwarzentladung über Zündkabel, Zündstecker oder Zündelektrode
F.22	Sicherheitsabschaltung: Wassermangel	Kein oder zu wenig Wasser im Produkt, Wasserdrucksensor defekt, Kabel zur Pumpe oder zum Wasserdrucksensor lose/nicht gesteckt/defekt
F.23	Sicherheitsabschaltung: Temperaturspreizung zu groß	Pumpe blockiert, Minderleistung der Pumpe, Luft im Produkt, Vor- und Rücklauf-NTC verwechselt
F.24	Sicherheitsabschaltung: Temperaturanstieg zu schnell	Pumpe blockiert, Minderleistung der Pumpe, Luft im Produkt, Anlagendruck zu gering, Schwerkraftbremse blockiert/falsch eingebaut
F.26	Gasventil Schrittmotor Strom unplausibel	Gasventil Schrittmotor nicht angeschlossen, Gasventil Schrittmotor defekt, Leiterplatte defekt
F.27	Sicherheitsabschaltung: Flammenvortäuschung	Feuchtigkeit auf der Elektronik, Elektronik (Flammenwächter) defekt, Gasmagnetventil undicht
F.28	Ausfall im Anlauf: Zündung erfolglos	Gaszähler defekt oder Gasdruckwächter hat ausgelöst, Luft im Gas, Gasfließdruck zu gering, Thermische Absperrereinrichtung (TAE) hat ausgelöst, falsche Gasdüse, falsche ET-Gasarmatur, Fehler an der Gasarmatur, Vielfachstecker auf der Leiterplatte nicht korrekt gesteckt, Unterbrechung im Kabelbaum, Zündanlage (Zündtransformator, Zündkabel, Zündstecker, Zündelektrode) defekt, Unterbrechung des Ionisationsstroms (Kabel, Elektrode), fehlerhafte Erdung des Produkts, Elektronik defekt
F.29	Ausfall im Betrieb: Wiederzünden erfolglos	Gaszufuhr zeitweise unterbrochen, Abgasrezirkulation, fehlerhafte Erdung des Produkts, Zündtransformator hat Zündaussetzer
F.33	Druckdose schaltet nicht	Unterdruckschlauch verstopft, Zuluft-/ Abgasweg verstopft, falsche Blende, falsche Abgasrohr-Länge, Druckdose defekt, Lüfter defekt; Kabelbaum zur Druckdose nicht gesteckt oder defekt
F.36	Abgasaustritt erkannt	Abgasführung fehlerhaft/verstopft, mangelnde Zuluftversorgung, Rückstrom durch Abluftventilator/Dunstabzugshaube

Fehlercode	Bedeutung	mögliche Ursache
F.37	Drehzahlabweichung während des Betriebs	Druckdose oder Lüfter defekt, Kabelbaum beschädigt, Leiterplatte beschädigt
F.49	Fehler eBUS	Kurzschluss am eBUS, eBUS-Überlastung oder zwei Spannungsversorgungen mit verschiedenen Polaritäten am eBUS
F.61	Fehler Gasarmatur Ansteuerung	Kurzschluss/Masseschluss im Kabelbaum zur Gasarmatur, Gasarmatur defekt (Massschluss der Spulen), Elektronik defekt
F.62	Fehler Gasarmatur Abschaltverzögerung	verzögerte Abschaltung der Gasarmatur, verzögertes Verlöschen des Flammensignals, Gasarmatur undicht, Elektronik defekt
F.63	Fehler EEPROM	Elektronik defekt
F.64	Fehler Elektronik/NTC	Kurzschluss Vorlauf- oder Rücklauf-NTC, Elektronik defekt
F.65	Fehler Elektroniktemperatur	Elektronik durch äußere Einwirkung zu heiß, Elektronik defekt
F.67	Fehler Elektronik/Flamme	Unplausibles Flammensignal, Elektronik defekt
F.70	Ungültige Geräteerkennung (DSN)	Display und Leiterplatte gleichzeitig getauscht und Geräteerkennung nicht neu eingestellt
F.71	Fehler Vorlauftemperaturfühler	Vorlauftemperaturfühler meldet konstanten Wert: Vorlauftemperaturfühler liegt nicht richtig am Vorlaufrohr an, Vorlauftemperaturfühler defekt
F.72	Fehler Vorlauf- und/oder Rücklauf-temperaturfühler	Temperaturdifferenz Vor-/Rücklauf-NTC zu groß → Vorlauf- und/oder Rücklauf-temperaturfühler defekt
F.73	Fehler Wasserdrucksensor	Unterbrechung/Kurzschluss Wasserdrucksensor, Unterbrechung/Kurzschluss zu GND in Zuleitung Wasserdrucksensor oder Wasserdrucksensor defekt
F.74	Fehler Wasserdrucksensor	Leitung zum Wasserdrucksensor hat einen Kurzschluss zu 5V/24V oder interner Fehler im Wasserdrucksensor
F.75	Fehler keine Drucksprungerkennung beim Start der Pumpe	Wasserdrucksensor oder/und Pumpe defekt, Luft in der Heizungsanlage, zu wenig Wasser im Produkt; einstellbaren Bypass prüfen, externes Ausdehnungsgefäß am Rücklauf anschließen
F.77	Fehler Abgasklappe	Keine Rückmeldung, Verbindung zur Abgasklappe defekt, Abgasklappe defekt
con	Keine Kommunikation mit der Leiterplatte	Kommunikationsfehler zwischen dem Display und der Leiterplatte im Schaltkasten

E Prüfprogramme

Anzeige	Bedeutung
P.0	Prüfprogramm Entlüftung: Der Heizkreis und der Warmwasserkreis werden gleichzeitig entlüftet. Der Heizkreis und der Warmwasserkreis werden über den Schnellentlüfter entlüftet (die Kappe des Schnellentlüfters muss gelöst sein).
P.1	Prüfprogramm Maximallast: Das Produkt wird nach erfolgreicher Zündung mit maximaler Wärmebelastung betrieben.
P.2	Prüfprogramm Minimallast: Das Produkt wird nach erfolgreicher Zündung mit minimaler Wärmebelastung betrieben.
P.5	Prüfprogramm für die Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB): Der Brenner wird mit maximaler Leistung eingeschaltet, der Temperaturregler wird ausgeschaltet, so dass der Brenner solange heizt, bis der Software- STB durch Erreichen der STB-Temperatur am Vorlauf- oder am Rücklauffühler auslöst.
P.6	Prüfprogramm Befüllmodus: Das Vorrangumschaltventil wird in Mittelstellung gefahren. Brenner und Pumpe werden ausgeschaltet (zum Befüllen und Entleeren des Produkts).

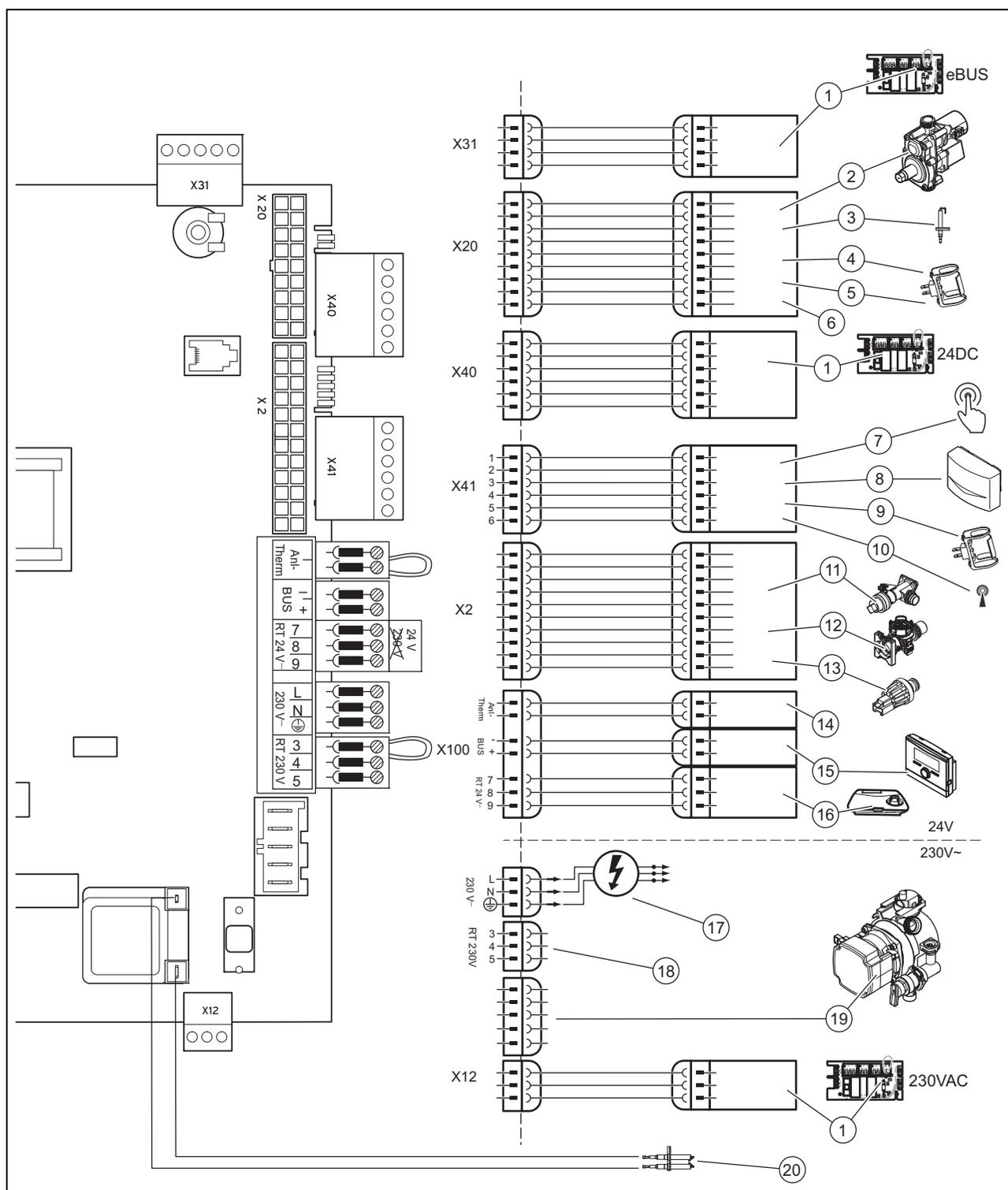
F Statuscodes – Übersicht

Statuscode	Bedeutung
Anzeigen im Heizbetrieb	
S.0	Heizung kein Wärmebedarf
S.2	Heizbetrieb Pumpenvorlauf
S.3	Heizbetrieb Zündung
S.4	Heizbetrieb Brenner an
S.7	Heizbetrieb Pumpennachlauf
S.8	Heizung Restsperrzeit xx Minuten
Anzeigen im Warmwasserbetrieb	
S.10	Warmwasser-Anforderung

Anhang

Statuscode	Bedeutung
S.13	Warmwasserbetrieb Zündung
S.14	Warmwasserbetrieb Brenner an
S.17	Warmwasserbetrieb Pumpennachlauf
Anzeigen im Komfortbetrieb mit Warmstart oder Warmwasserbetrieb mit Speicher	
S.20	Warmwasser-Anforderung
S.23	Warmwasserbetrieb Zündung
S.24	Warmwasserbetrieb Brenner an
S.27	Warmwasserbetrieb Pumpennachlauf
S.28	Warmwasser Brennersperrzeit
Andere Anzeigen	
S.30	Raumthermostat blockiert Heizbetrieb (Regler an Klemmen 3-4-5; Klemmen 3-4 geöffnet)
S.31	Sommerbetrieb aktiv oder eBUS- Regler blockiert Heizbetrieb
S.36	Sollwert des Reglers liegt unter 20 °C, externes Regelgerät blockiert den Heizbetrieb (Regler an Klemmen 7-8-9)
S.39	Kontakt Anlegethermostat geöffnet
S.41	Wasserdruck > 0,27 MPa (2,7 bar)
S.42	Abgasklappe offen (Rückmeldung der Abgasklappe blockiert Brennerbetrieb)
S.51	Produkt befindet sich innerhalb der 55 s dauernden Toleranzzeit aufgrund von möglichem Abgasaustritt
S.52	Produkt befindet sich in 20-minütiger Wartezeit aufgrund von Abgasaustritt
S.53	Produkt befindet sich in 2,5-minütiger Wartezeit aufgrund von Wassermangel (Spreizung Vorlauf-Rücklauf zu groß)
S.54	Produkt befindet sich in 20-minütiger Wartezeit aufgrund von Wassermangel (Temperaturgradient)
S.96	Rücklauffühlertest läuft, Heizanforderungen sind blockiert.
S.97	Wasserdrucksensor-Test läuft, Heizanforderungen sind blockiert.
S.98	Vorlauf-/Rücklauffühlertest läuft, Heizanforderungen sind blockiert.

G Verbindungsschaltplan



- | | | | |
|---|--|----|--|
| 1 | Optionale Komponenten | 9 | Vorlauftemperaturfühler (optional, extern) |
| 2 | Gasarmatur | 10 | DCF-Empfänger |
| 3 | Überwachungselektrode | 11 | Vorrangumschaltventil |
| 4 | Vorlauftemperaturfühler | 12 | Durchflussmesser |
| 5 | Rücklauftemperaturfühler | 13 | Drucksensor |
| 6 | Abgassensor, Warmstart-NTC, WW-Auslauf-NTC (nur exclusive) | 14 | Maximalthermostat für Fußbodenheizung 20 V |
| 7 | Fernbedienung Zirkulationspumpe | 15 | eBUS-Regler |
| 8 | Außentemperaturfühler | 16 | Raumthermostat 24 V |
| | | 17 | Netzanschluss: 230 V/50 Hz |